

Haushaltsrede 2024

– es gilt das gesprochene Wort –

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Blick auf die heute anstehende Verabschiedung des Haushaltes möchten wir, die WSO Fraktion, unsere Sicht auf den Haushalt und die Ausrichtung unserer Gemeinde darlegen.

In seiner Haushaltsrede griff der Bürgermeister das Wort des Jahres 2023 auf: 'Krisenmodus'.

Dieses Wort vermittelt in seiner Bedeutung wenig Positives. Wir möchten daher die Chance nutzen und einen nicht ganz so düsteren Blick auf den Haushalt vornehmen. Der Haushalt ist nämlich mehr als nur Zahlen – er spiegelt die Prioritäten und Zukunftsperspektiven unserer Gemeinschaft wider.

Im Folgenden möchten wir einige zentrale Aspekte dieses Haushalts beleuchten.

Ohne Zweifel ist der **Neubau der von Galen Grundschule** das größte Investitionsprojekt der nächsten Jahre. Dieses Investment im Bereich Bildung ist ein sehr wichtiges und gutes Investment für die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde. Die Planungen nähern sich dem Ende und im Haushalt stehen die entsprechenden Mittel zur Verfügung. Mit dem Ergebnis aus den zahlreichen Sitzungen der AG Schule kann man sehr zufrieden sein. Dennoch müssen wir weiterhin die Kosten im Auge behalten. Wir sehen gerade im Farb- und Materialkonzept noch Einsparpotenziale. Wir begrüßen und unterstützen daher ausdrücklich die weitere Beratung in der AG.

In den **Breitbandausbau** (Glasfaser) wird auch in diesem Jahr siebenstellig investiert. Die Gemeinde wappnet sich damit für die digitale Zukunft. Hier profitiert die lokale Wirtschaft und die Bürgerinnen und Bürger. Dies auch dank hoher Förderung von Bund und Land.

WSO – Fraktion

Fraktionsvorsitzender

Maik van de Sand

Burloer Str. 13, 46354 Südlohn

Mobil: +49 177 / 2 914 206

Mail: Maik-van-de-Sand@w-s-o.de

Stellvertreter

Leo Schrote

Elpidiusstraße 5a, 46354 Südlohn

Mobil: +49 171 / 6 850 559

Mail: Leo-Schrote@w-s-o.de

Kassierer

Michael Tenk

Kirchstraße 15, 46354 Südlohn

Telefon: +49 2 862 / 7 360

Mail: Michael-Tenk@w-s-o.de

Ratsmitglied

Niklas Büning

Gartenstraße 15, 46354 Südlohn

Mobil: +49 1 515 / 8 537 401

Mail: Niklas-Buening@w-s-o.de

Ratsmitglied

Helmut Schroer

Flassbree 7, 46354 Südlohn

Mobil: +49 163 / 8 350 061

Mail: Helmut-Schroer@w-s-o.de

Ratsmitglied

Bernd Schüring

Burloer Straße 10, 46354 Südlohn

Telefon: +49 2 862 / 6 310

Mail: Bernd-Schuering@w-s-o.de

Ratsmitglied

Thomas Wilke

Mühlenstraße 12, 46354 Südlohn

Mobil: +49 157 / 32 539 811

Mail: Thomas-Wilke@w-s-o.de

Die **Sicherheit** innerhalb unserer Gemeinde wird u.a. durch die Bereitstellung von 800.000 Euro für die Beschaffung eines neuen **Feuerwehrfahrzeuges** erhöht. Mit dieser Investition wird das bestehende Fahrzeugkonzept der Feuerwehr weiter umgesetzt. Auch die Planungen zur umfassenden **Sanierung des Feuerwehrgerätehauses** in Südlohn sollen weiter forciert werden. Die notwendigen Gelder stehen im Haushalt.

Für die **Unterhaltung und Sanierung der bestehenden Infrastruktur** werden große Summen zur Verfügung gestellt. Die Prioritätenliste wird sukzessive abgearbeitet. Auf der diesjährigen Agenda stehen unter anderem die Sanierung der Jakobihalle, die Sanierung des Rathausumfeldes, die Sanierung und Weiterführung des Schlinge(rad)weges, Sanierung von Straßen, Wegen, Wirtschaftswegen und im Bereich des Abwassers. Viele dieser Maßnahmen werden durch entsprechende Fördermittel unterstützt.

Kurz zusammengefasst: In diesem und in den nächsten Jahren werden sehr hohe finanzielle Mittel in die weitere Attraktivitätssteigerung und damit einhergehend in die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde investiert. Wir stehen zu diesen Investitionen.

Bei einigen geplanten Investitionen befinden sich allerdings auch noch Unwägbarkeiten.

An erster Stelle dürfte die **Sanierung der Turnhalle** an der HCA-Schule stehen. Hier wurde mit viel ehrenamtlichen Einsatz eine umfassende Projektskizze erstellt und von der Politik verabschiedet. Dies mit dem Ziel eine mögliche Förderung zu erhalten. Rückmeldungen seitens der Fördermittelgeber bisher "FEHLANZEIGE". Über dieses Investitionsprojekt werden wir sicherlich in diesem Jahr noch umfassend beraten müssen.

Vor kurzem hat der Landesgesetzgeber die gesetzliche Regelung zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge getroffen. Ab dem 01.01.2024 dürfen die Kommunen keine Anliegerbeiträge mehr erheben. Die **Sanierung der Blumen- und Gartenstraße** wird wohl nicht darunter fallen. Dennoch sollen nun weitere Schritte veranlasst werden. Im weiteren Verlauf wird es sicherlich noch Beratungsbedarf geben.

Im Bereich der Haltestelle "Am Vereinshaus" oder besser gesagt der zukünftigen **Mobilitätsstation** müssen noch wichtige Entscheidungen getroffen werden. Hier sprechen wir uns weiterhin für die günstigere Variante 2 aus.

Bei all den geplanten Projekten und Investitionen die zum Abbau des enormen Investitionsstaus und zur Stärkung der Attraktivität und Zukunftssicherung unserer Gemeinde anstehen, muss immer die **Finanzierbarkeit** im Auge behalten werden. Hierin besteht die große Herausforderung. Diese Herausforderung müssen wir aktiv angehen und Lösungsmöglichkeiten entwickeln.

- Mit großer Spannung warten wir daher auf das aktualisierte **Schulden-/Finanzierungskonzept**. Eine Beratung sollte noch im 1. Halbjahr erfolgen.
- Wir fordern die Verwaltung auf, die **Haushaltsausgaben** weiterhin genau zu kontrollieren.
- Weiterhin muss eine strikte **Haushaltsdisziplin** gewährleistet sein, dies gilt natürlich auch für alle politischen Akteure. Hier können wir aus unserer Sicht noch besser werden. Die Ausweisung und Verwendung von Puffern muss ein Ende finden.
- Wir sehen die Notwendigkeit, die Ausgaben der Gemeinde genau zu hinterfragen. Daher haben wir im Rahmen der HFA Sitzung entsprechen viele Nachfragen gestellt. Dies werden wir auch weiter so fortführen.
- Wir sind offen für umfassende **Gespräche** mit allen Fraktionen und Verwaltung, um über die Finanzierbarkeit der anstehenden Aufgaben zu sprechen.

Zu Beginn haben wir das Wort des Jahres 2023 angesprochen. Hierauf möchten wir noch einmal zu sprechen kommen. In jeder Krise stecken auch Chancen, lassen sie uns diese nutzen, so dass im Jahr 2024 die Wörter "Chance, Verlässlichkeit und Stabilität" auf den ersten drei Plätzen erscheinen.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei der lokalen Wirtschaft, den so vielen ehrenamtlichen Akteuren und den Mitarbeitenden der Verwaltung für Ihren Einsatz für die Gemeinde bedanken. Durch ihr Handeln und Wirken machen Sie die Gemeinde erst so lebenswert, wie sie ist.

Wir sind davon überzeugt, dass wir gemeinsam die anstehenden Aufgaben der Zukunft bewältigen können.

Die WSO-Fraktion stimmt dem Haushalt 2024 zu!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit